

# Selige Beth, bitte für uns!

Pfarrer Stefan Werner über das Leben und wohltätige Wirken der Elisabeth Achler aus Waldsee



## Zur Person

**Stefan Werner ist Pfarrer der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee.**

„Selige Betha, große Tochter Waldsees, bitte für uns“. So steht es auf dem Reliquar geschrieben, das sich in der Seitenkapelle der Waldseer Pfarrkirche St. Peter befindet. Mit der „großen Tochter Waldsees“ gemeint ist Elisabeth Achler. Sie wird zwar die „Gute Beth von Reute“ genannt, aber ihre Wurzeln liegen in der Stadt.

Schräg gegenüber des Gut-Betha-Platzes, wo heute ein Brunnen an sie erinnert, stand Achlers Geburtshaus; hier befand sich die Weberei des Hans Achler. Dort erblickte Elisabeth am 25. November 1386 das Licht der Welt und erlebte eine unbeschwerter Kinderzeit. Ihr Beichtvater Konrad Kügelin, einfacher Chorherr und später Propst im benachbarten Augustinerstift, führte sie behutsam dem dritten Orden des Franziskus zu.

Gegen den Willen der Eltern verließ sie das Vaterhaus und zog zu einer frommen, alten Webersfrau, die ebenfalls dem Dritten Orden angehörte. Drei Jahre lebte sie dort in großer Armut und Not, bis sie Kügelin zusammen mit anfänglich vier Frauen 1403 in die neuerbaute Klausur nach Reute führte. Das kleine Dorf lag damals eine Wegstunde abseits der Stadt mit ihren Anfechtungen und Verführungen.

Elisabeth arbeitete als Küchenschwester, verrichtete die niedrigsten Arbeiten einer Magd, versorgte die Bettler und Heimatlosen mit Essen, lebte ein wundertätiges Leben und wurde gezeichnet mit den Wundmalen Christi. Sie starb am 25. November 1420.

Das ist - vereinfacht - das Leben der Guten Beth, die das Attribut der Güte von ihren Mitmenschen bereits zu Lebzeiten erhalten hatte. Mit ihrem Tod setzte die Wallfahrt zu ihrem Grab ein. Sie wurde als Heilige verehrt. Eine Verehrung, die bis in unsere Zeit anhält. Anno 1767, im Jahr ihrer Seligsprechung, kamen rund 150000 Gläubige nach Reute. Nochmals so viele waren es bei der 100-Jahr-Feier der Seligsprechung 1867. Von über 10000 Votivtafeln aus Wachs ist im Pfarrarchiv geschrieben, die danach zu Kerzen eingeschmolzen wurden; oder von Krücken-Verbrennungen, weil die Lagerräume der Kirche überquollen von Dankgaben an

die Gute Beth. In diesem Jahr nun befinden wir uns im 250. Jubiläumsjahr ihrer Seligsprechung. Es werden sicherlich keine Hunderttausende mehr zu ihrem Grab wallfahren. Aber der Strom der Pilger ist eigentlich nie abgerissen. „Die Gute Beth hat geholfen!“ Eine Aussage, die ich auch heute von Gläubigen immer wieder höre - aus Reute oder Bad Waldsee und aus ganz Oberschwaben. Oder eben das Stoßgebet: „Selige Betha, große Tochter Waldsees, bitte für

uns!“ Rechtzeitig zur großen Wallfahrtswoche wird auch die aktuelle Sanierung der Kirche St. Peter und Paul in Reute abgeschlossen sein. Für den „Gut-Betha-Tag“ am Samstag, 25. November, hat Bischof Gebhard Fürst sein Kommen zugesagt. Zur Mitfeier der Gottesdienste in der bevorstehenden Wallfahrtswoche lade ich Sie ganz herzlich ein!

**Pfarrer Stefan Werner**

» Bischof Fürst kommt zu Gut-Betha-Tag «



*Viele Gläubige verehren die Gute Beth und nehmen am 24. November teil an der Lichterprozession. Foto: Kloster Reute*

## Gottesdienstzeiten:

**Kath. Pfarrkirche St. Peter:**  
Eucharistiefeier: Samstag, 19 Uhr;  
Sonntag, 9:30 Uhr und 11 Uhr;  
Rosenkranz: Sonntag, 17:30 Uhr

**Ev. Kirche (Burghalde):**  
Sonntag, 9:30 Uhr  
Abendmahl jeden 3. Sonntag im Monat

**Ökum. Gottesdienste:**  
Samstag:  
17:00 Uhr, Maximilianbad (Kapelle);  
19:00 Uhr, Klinik im Hofgarten (Säulenhalle); 19:00 Uhr Waldsee-Therme (Vortragsraum)

## Programm Kur- & Reha-Seelsorge:

**Montag:**  
16:30 Uhr Sinnvoll leben, Maximilianbad (Kapelle);  
19:30 Uhr Meditation, Therme (Vortragsraum);  
20:00 Uhr, Vortrag, Therme (Vortragsraum).

**Dienstag:**  
16:30 Uhr, Sinnvoll leben, Mayenbad (M1);  
19:30 Uhr Meditation, Hofgarten (Säulenhalle);  
20:00 Uhr Vortrag, Hofgarten (Säulenhalle).

**Mittwoch:**  
16:30 Uhr Sinnvoll leben, Hofgarten (Säulenhalle);  
19:30 Uhr, Meditation, Maximilianbad (Kapelle);  
20:00 Uhr Vortrag, Maximilianbad (Kapelle).

## Die Kur- und Reha-Seelsorger:

Katholisch:  
Egon Wieland  
Kur- & Reha-Seelsorge  
Telefon 07524/4041-12  
egonwieland@kurseelsorge-bw.de  
www.kurseelsorge-bw.de  
Klosterhof 1 (Eingang 4)  
88339 Bad Waldsee

Evangelisch:  
Pfarrerin Verena Engels  
Finkenweg 9  
88339 Bad Waldsee  
Telefon 07524/40940 - 22  
Mail: Verena.Engels@elkw.de  
Telefax 07564/948786